

Regionales Bibermanagement



Fachliche Bearbeitung: Mag. Gundi Habenicht
Tel.: +43 664 158001, E-Mail: gundi.habenicht@gmail.com

Auftraggeber: Oö. Umweltschutz
Tel.: +43 732 7720-13450
E-Mail: uanw.post@ooe.gv.at
www.ooe-umweltschutz.at

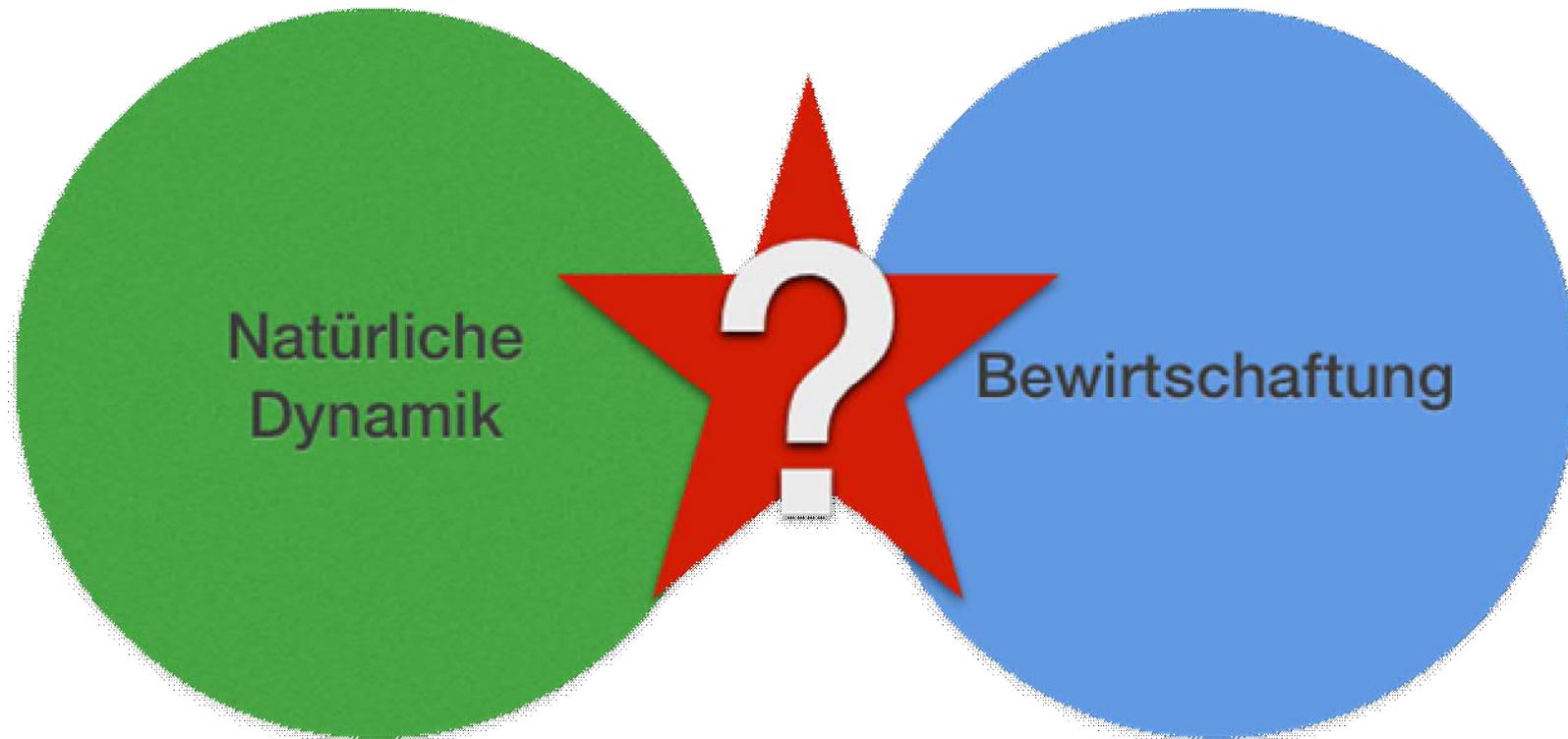


Inhalt Teil I

- Ausgangslage:
Bibermanagement - zwischen Schutz
und Nutzungskonflikten
- Projektidee:
Regionale Sicht auf Biberkonflikte
- Methode:
Sammeln von Expertenwissen
und Ableitung von fachlichen Standards
- Ergebnis:
Kriterienkatalog und Leitmodell

Ausgangslage

Bibermanagement - zwischen Artenschutz und Nutzungsinteressen...



...geht nicht alles an einem Standort

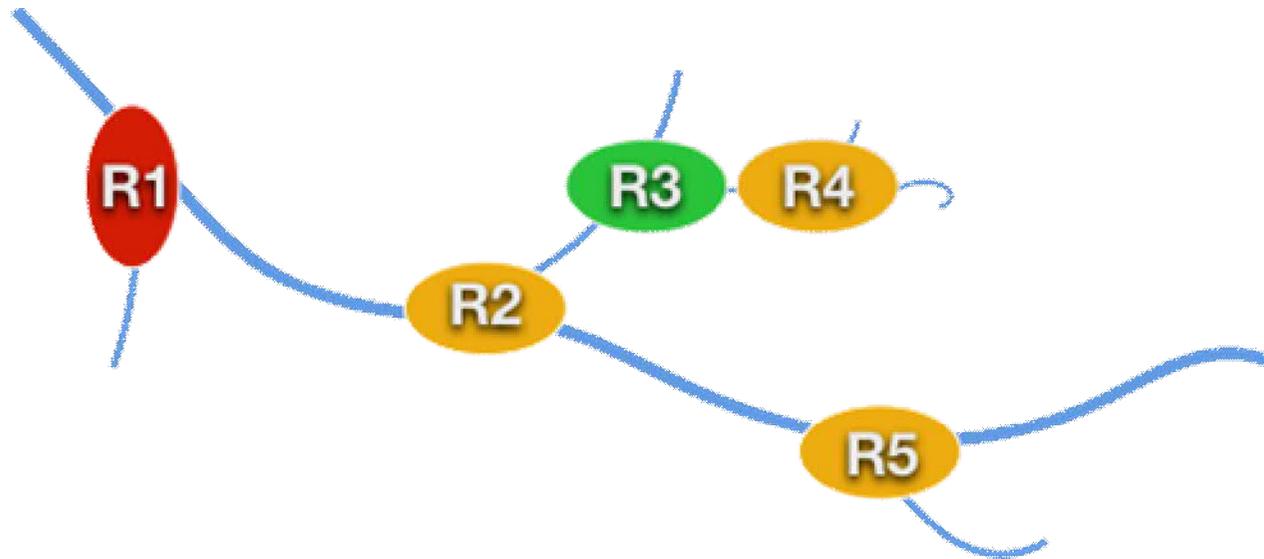


Biber-Fachtagung, Linz 21.11.2019



Biber-Fachtagung, Linz 21.11.2019

Projektidee

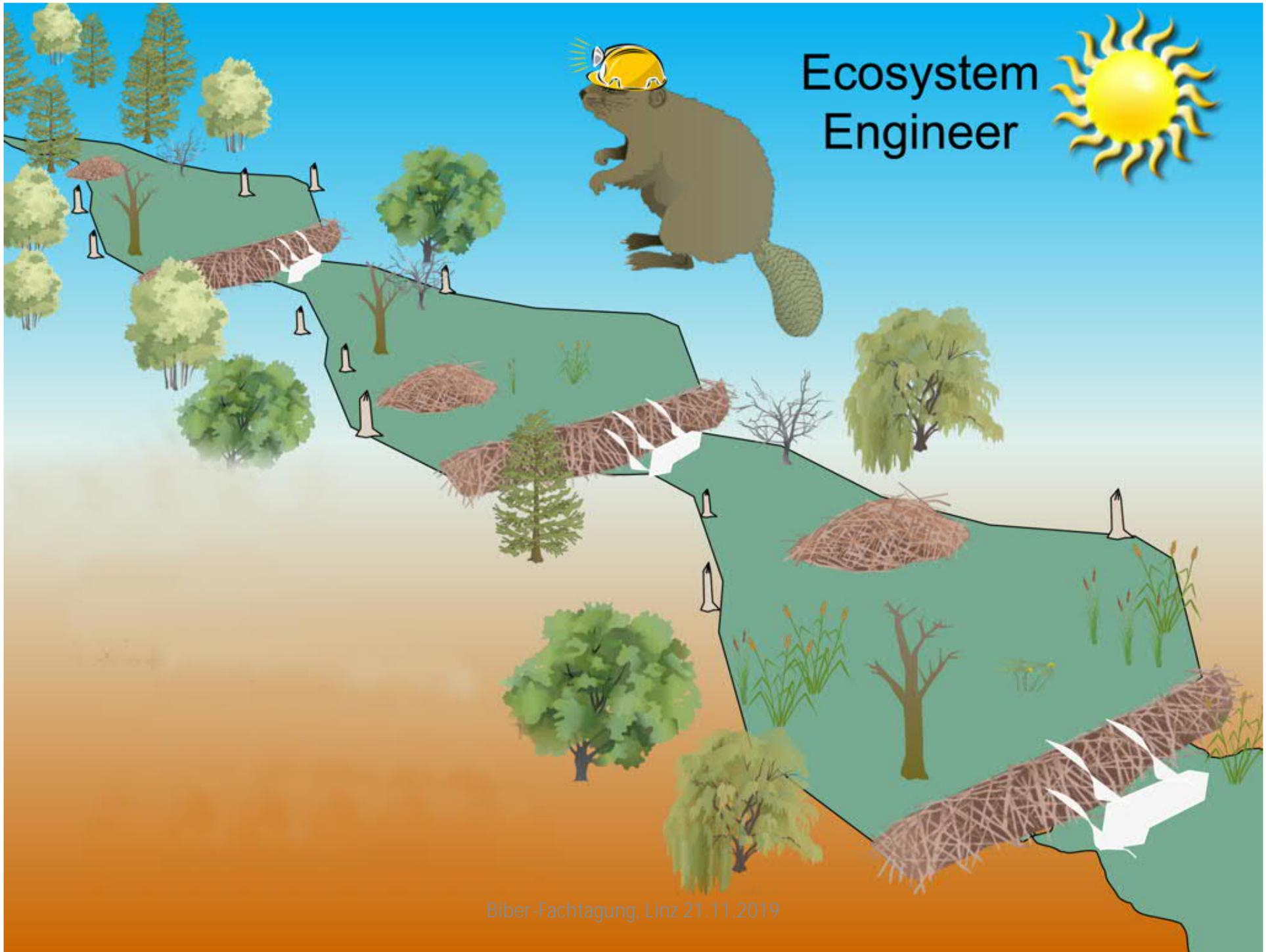


Entwicklung eines einheitlichen und übertragbaren Regelwerks, um den größten gemeinsamen Nenner zwischen Lebensraumschutz und Nutzungsinteressen zu finden



Biber-Fachtagung Linz 27.11.2019

Ecosystem Engineer



Methode

- Sammlung von Konflikttypen, Kriterien und Schwellenwerten durch ca. 40 Experten
→ Kriterienkatalog
- Entwicklung von fachlichen Standards für die Analyse von Biberkonflikten in einer Region
→ Leitmodell
- Testregion:
Biberrevierkartierung und digitale Erfassung der Datengrundlagen zur Erprobung des Leitmodells

Kriterienkatalog

Wasserbau	Infrastruktur	Landnutzung	Ökologie
Kraftwerk Kläranlagen Regulierung Hochwasser- schutzanlagen Entwässerungen Wasserspender Pegelmessanlagen	Verkehrsanlagen Objekte Leitungen	Forstwirtschaft Grünlandnutzung Meliorations- anlagen Fischteiche Sonderkulturen	Ökologische Zielkonflikte Landschaftsschutz Erholung
Graben Nagen Stauen Graben Nagen Stauen Graben Nagen Stauen Graben Nagen Stauen			

- Sicherheitstechnisch / schutztechnisch relevante Konflikte
- Nutzungskonflikte, rechtliche Konflikte







Kriterienkatalog

Arbeitsgruppen

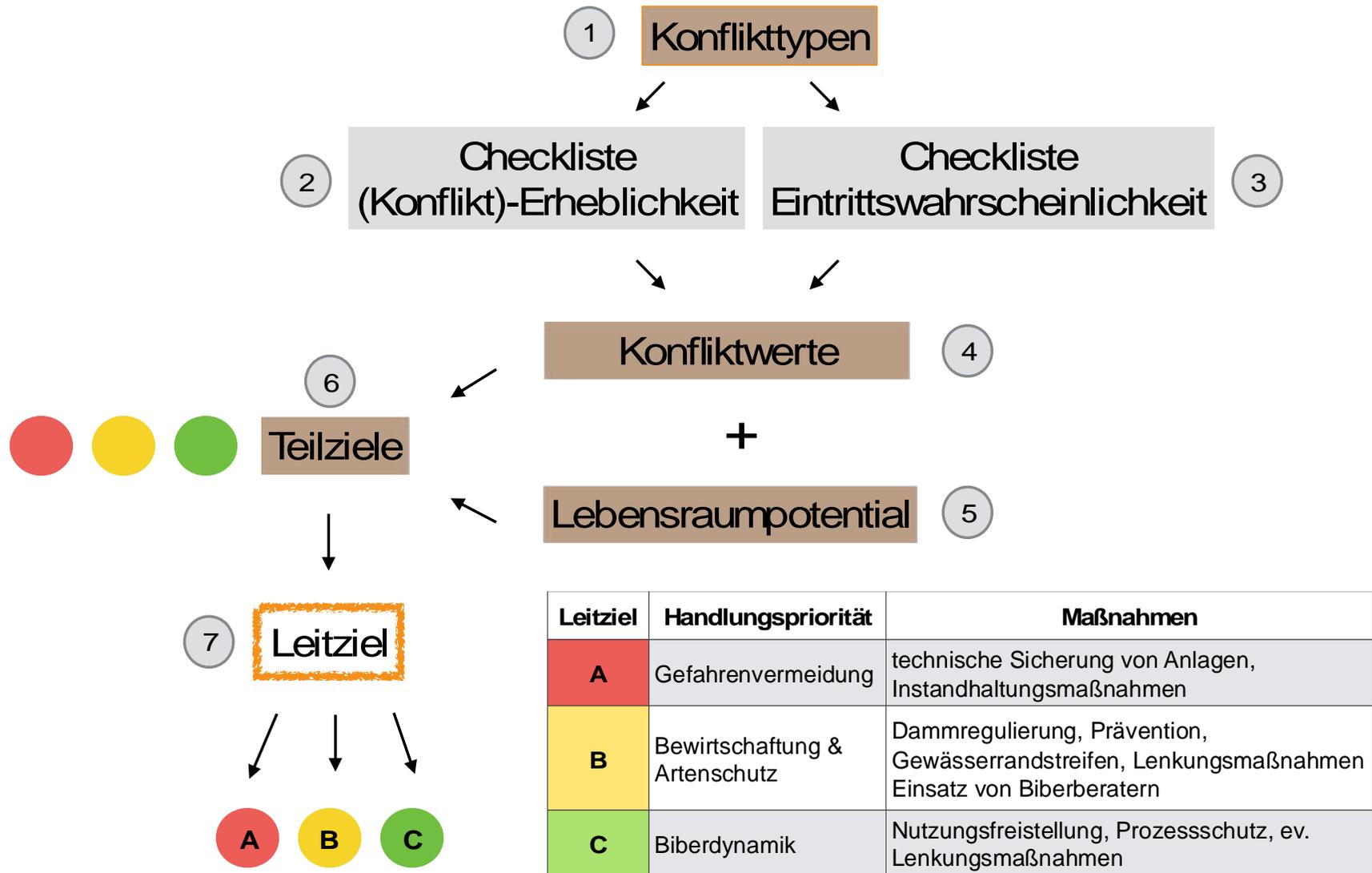
8 Sitzungen	je 8-12 Fachpersonen	Wasserbau, Infrastruktur, Landnutzung, Ökologie
Erheblichkeit Welche Gefahren, Schäden und Beeinträchtigungen können im Falle eines Konfliktes entstehen?		
Eintrittswahrscheinlichkeit Unter welchen Umständen kann es zum Konflikt kommen?		



Checklisten und Beurteilungsschlüssel

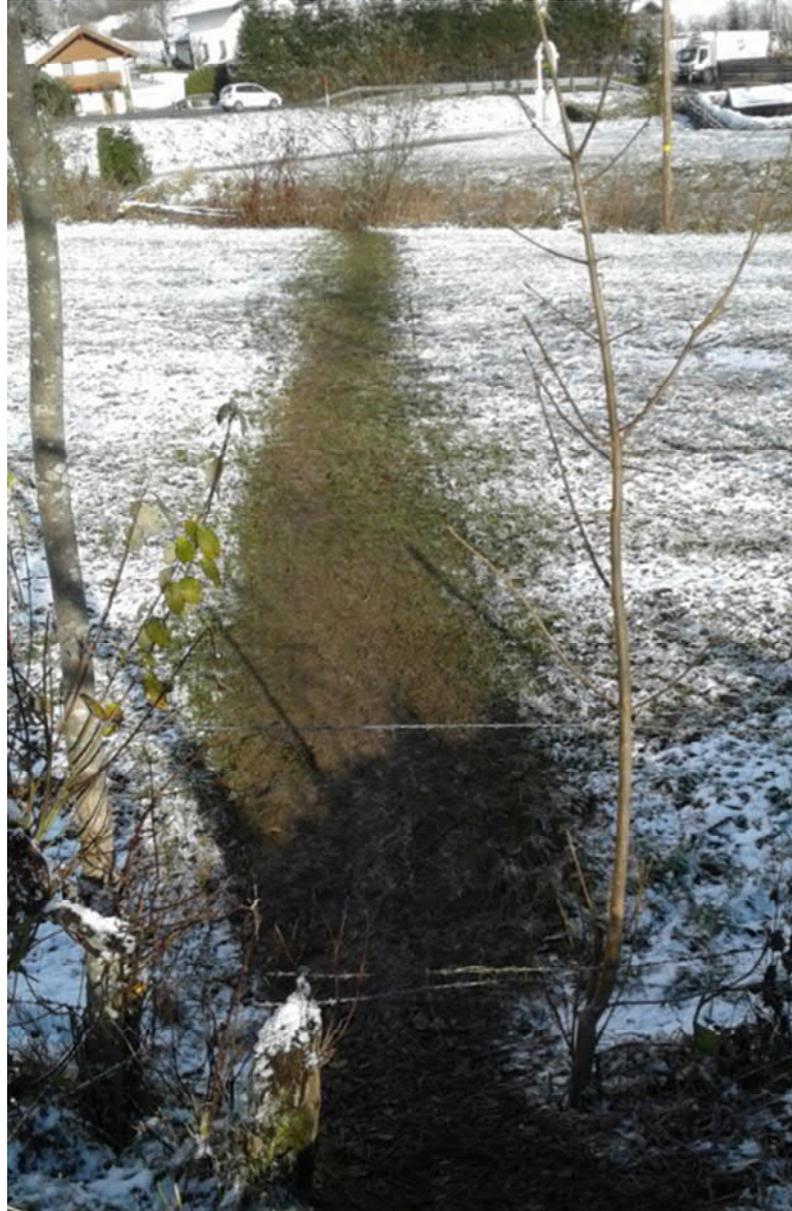
Leitmodell Regionales Bibermanagement

○ Schritt 1-7



Leitziel	Handlungspriorität	Maßnahmen
A	Gefahrenvermeidung	technische Sicherung von Anlagen, Instandhaltungsmaßnahmen
B	Bewirtschaftung & Artenschutz	Dammregulierung, Prävention, Gewässerrandstreifen, Lenkungsmaßnahmen Einsatz von Biberberatern
C	Biberdynamik	Nutzungsfreistellung, Prozessschutz, ev. Lenkungsmaßnahmen

Leitziel	Handlungsempfehlung		
Gefahrenvermeidung	A	Lebensraum-Schadanfälligkeit senken, Eingriff in den Lebensraum	technische Sicherungen (z. B. Untergrabschutz, Verklausungsschutz) oder Dammentfernungen, Instandhaltungsmaßnahmen
Bewirtschaftung & Artenschutz	B	Bewirtschaftung mit dem Biber, Schutz engerer Lebensraum, finanzieller Ausgleich und Eingriffe in den Lebensraum	Maßnahmenwahl abhängig von der Ausgewogenheit der Maßnahmen insgesamt zwischen Eingriffen und Prozessschutz: Gewässerrandstreifen, Dammregulierungen, Prävention, Lenkungsmaßnahmen
Biberdynamik	C	Prozessschutz, natürliche Entwicklung eines Biberreviers	möglichst kein Eingriff, Nutzungsfreistellung, Prävention, Uferrandstreifen, ev. Lenkungsmaßnahmen



Danke für die Aufmerksamkeit!